

RS Vwgh 1989/11/21 88/08/0258

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.11.1989

Index

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 10/07 Verwaltungsgerichtshof
- 40/01 Verwaltungsverfahren
- 62 Arbeitsmarktverwaltung
- 66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

- AIVG 1977 §46 Abs4;
- AVG §37;
- NotstandshilfeV §2 Abs2;
- VwGG §42 Abs2 Z3 litc;
- VwRallg;

Rechtsatz

Der Umstand, daß der Arbeitslose seiner Mitwirkungspflicht nicht nachgekommen ist, hat die Behörde nicht ihrer Verpflichtung enthoben, Feststellungen darüber zu treffen, welches Einkommen sie ihrer rechtlichen Beurteilung zugrunde gelegt hat.

Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Mitwirkungspflicht Verfahrensbestimmungen Amtswegigkeit des Verfahrens
Mitwirkungspflicht Manuduktionspflicht Verfahrensgrundsätze im Anwendungsbereich des AVG Offizialmaxime
Mitwirkungspflicht Manuduktionspflicht VwRallg10/1/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1988080258.X03

Im RIS seit

18.10.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>